

Meine sehr verehrten Damen und Herren, ich darf Sie recht herzlich zu unserem Jubiläumskonzert begrüßen. Ich freue mich, daß Sie so zahlreich den Weg hierher gefunden haben. Das zeigt mir die **Wertschätzung für den TV Püttlingen**.

Besonders begrüßen darf ich unsere Ministerpräsidentin Frau Annegret Kramp-Karrenbauer, die die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hat, die Vertreter der Sportverbände, Herrn Hans als Vertreter für Herrn Klaus Meiser, den Präsidenten des LSVS, der heute verhindert ist, ..., Herrn Franz-Josef Kiefer, den Präsidenten des STB, Frau Ingrid Keilbach die Vorsitzendes des Turngau Saarbrücken, Herrn Netzer, ~~Edmund Minas~~ und Axel Ritschy vom Behindertensportverband, Norbert Rupp, unseren Polizeipräsidenten, Vertreter der Stadtratsfraktionen, der Verwaltung, befreundeter Vereine, Schulen, Kitas und ~~last but not least Gerd Meyer, den Ehrenpräsidenten des LSVS und Herrn Rudolf Müller, unseren Altbürgermeister, die immer ein offenes Ohr für uns hatten und auch noch haben.~~ Und daneben Sie alle als Gönner, Unterstützer, Mitglieder und Freunde. Nicht alle der Eingeladenen konnten teilnehmen, einige sind verhindert.

Wir haben **zwei Anlässe** für unser Konzert, zum einen wird der TV Püttlingen in diesem Jahr 125 Jahre alt, dies ist die offizielle Festveranstaltung und zum zweiten feiert der Spielmannszug des TVP sein 60-jähriges Jubiläum. Deshalb haben wir auch nicht lange gezögert, dem Flötenorchester Rhythm & Flutes Saar, welches seit 2 Jahren als Spielgemeinschaft des Spielmannszugs Püttlingen und des Spielmannszugs Marpingen mit seinem Dirigenten Eberhard Schnur besteht, die Gelegenheit zu geben, Ihr Können zu präsentieren. Das Orchester war auch schon sehr erfolgreich bei den Dt. Meisterschaften in Chemnitz und wird in Kürze zu Ausscheidungswettkämpfen nach Würzburg aufbrechen. Wir werden in diesem Jahr weitere Veranstaltungen haben, zu denen sich das Kommen lohnt, z.B. den Turnfahrtentag an Christi Himmelfahrt und das Sommerfest im September, außerdem verschiedene Sportveranstaltungen.

Lassen Sie mich zu Beginn einige **organisatorische Hinweise** für den Ablauf der Veranstaltung geben. Wie Sie dem Programm entnehmen können, haben wir nach dem Auftakt jetzt **3 kurze Redebeiträge** von mir, unserer Ministerpräsidentin und Herrn Kiefer als Präsident des STB, anschl. wird uns Ingrid Keilbach noch etwas sagen. Nach einigen Musikstücken haben wir eine **Pause** eingeplant. Nach dem Ende des Konzerts laden wir Sie zu einem **Sektempfang**, unterstützt durch die Volksbank Westliche Saar in unser Vereinsheim Breitwies ein, das sich am oberen Ende der Köllner Str. oberhalb der Fabrikanlage der Fa. Dürr befindet.

Als Pfarrer würde es mir leicht fallen, zu sagen, die **Sonderkollekte am Ende** ist bestimmt für einen guten Zweck. Sie haben beim Verlassen des Saales die Gelegenheit, mit einer **Spende** Ihre Wertschätzung für den TVP auszudrücken. Aber keine falschen Hoffnungen, alle Ausgänge sind besetzt.

Der TVP ist ein **traditionsbewußter Verein mit 7 unterschiedlichen Sparten** in stabiler Struktur (Turnen, Leichtathletik, Gymnastik, Spielmannszug, Eltern/Kind, Wandern und Skilauf) mit ca. 900 Mitgliedern, mit einer **Mischung aus Breiten- und Leistungssport** - unsere Leichtathleten haben sich mal als Motto ‚Von der Breite zur Spitze‘ gegeben. Wir haben in einer Vereinsgemeinschaft mit der DJK Köllerbach ein **Stadion mit einem Vereinsheim**, von dessen hervorragendem Zustand Sie sich nachher überzeugen können und betreiben ein **Ski- und Wanderheim in Ventron** in den Vogesen.

Die abwechslungsreiche Geschichte des TVP von der Vereinsgründung und dem Turnen auf einem selbstgebauten Reck bis heute kann man im Internet nachlesen. Ich werde deshalb auf die Geschichte nicht eingehen und mich darauf beschränken, was wir in der Zukunft tun werden, **denn in der gedanken wir zu leben**, wie Einstein sagte. Wir haben nachher auf der Breitwies eine Diashow mit einem Kaleidoskop des Vereinslebens aus 125 Jahren vorbereitet, bei dem zu sehen, daß wir mehr sind als nur ein Sportverein!

Tradition bewahren, heißt nicht (nur), die Asche aufheben, sondern die Flamme weitergeben. Und wir tun das, in dem wir uns in dem Geiste der Vereinsgründer und ihrer Nachfahren an die veränderten Rahmenbedingungen anpassen. Dies sind z.B. der demografischer Wandel, d.h. wir werden immer weniger, aber dafür älter. Wir kriegen immer mehr Ganztagschulen und Kitas und es wird immer schwieriger, Kinder nach einem langen Schultag für einen Verein zu begeistern. Das Angebot an Freizeitmöglichkeiten nimmt immer mehr zu und als Verein muß man schon etwas Besonderes und Attraktives bieten. Und, früher war es häufig so, daß man entsprechend Familientradition schon mit der Geburt Vereinsmitglied wurde.

Wir stellen uns den Herausforderungen. Was wir tun, ist nicht neu. Wir bilden **Kooperationen**. Mit der DJK Köllerbach haben wir seit vielen Jahren eine gut funktionierende Leichtathletik-Vereinsgemeinschaft, darüber hinaus starten wir mit einigen saarländischen Vereinen im LA Team Saar, um schlagkräftiger zu sein. Seit 2006 ist der TVP im **Behindertensport** aktiv. Nicole und Claudia Nicoleitzik, Vanessa Braun und Lukas Christian haben 2014 bei Welt- und Europameisterschaften der Behinderten 12 Medaillen gewonnen, Evi Raubuch ist als beste Trainerin im Bereich Spitzensport ausgezeichnet worden, d.h. wir reden nicht nur über **Inklusion**, wir leben sie.

Wir sind im letzten Jahr im Bereich Gerätturnen für Mädchen als **STB-Turnschule** ausgezeichnet worden. Wir haben seit September letzten Jahres eine Kooperation **Kids in Bewegung** mit der Kita Berg, bei der eine ÜL von uns regelmäßig mit einer Gruppe übt.. Wir haben und hatten Kooperationen mit Schulen, u.a. mit dem Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasium , mit der Köllertalschule (Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung) und wir werden im nächsten Schuljahr in der Grundschule Kyllberg in Köllerbach, die eine Sportförderschule ist, eine AG Turnen anbieten. Wir wollen unsere Kompetenz in sozialer Verantwortung zur Verfügung stellen. Franz-Josef Kiefer betont immer, wie wichtig Turnen als Grundlagenausbildung für viele Sportarten ist. Wir runden unser Angebot bei Erwachsenen behutsam in Richtung **Gesundheitssport** ab. Seit einem Jahr bieten wir zusätzlich zu Gymnastik und Aerobic Pilates an. Aber wir machen nicht jeden Trend mit und stimmen uns mit anderen Vereinen ab. So bieten wir im Bereich Aktivitäten mit Senioren nicht als dritter Verein in Püttlingen ‚Fit und vital älter werden‘ an, sondern suchen die Zusammenarbeit mit den beiden anderen Vereinen. Unsere Aktivitäten setzen wir in Zusammenarbeit mit den Sportverbänden um, die uns methodisch unterstützen und ein Netzwerk zu anderen Vereinen bieten, die sich in vergleichbaren Situationen befinden. **Copy with pride, share with delight! (bei Bedarf)**

Wir machen dies alles nicht nur, um neue Mitglieder zu gewinnen, sondern wir freuen uns, wenn es gelingt, inaktive Mitglieder zu bewegen. Als Verein mit einem breiten Angebot nicht nur im Sport, sondern auch kulturell, wie wir heute z.B. erleben dürfen, haben wir sehr viel anzubieten. Dies alles ist nur möglich durch den Einsatz von vielen **Helfern**, Übungsleitern, Abteilungsleitern, und Engagierten, die in offiziellen Funktionen helfen, das Vereinsgeschehen zu organisieren. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den großartigen Einsatz!

Und nach dem Motto ‚**Tue Gutes und rede darüber**‘ berichten wir regelmäßig über unsere Aktivitäten, um Interessenten zum Mitmachen oder Engagement zu gewinnen und die Identifikation mit dem Verein zu festigen.

Ich hoffe, daß Sie einen kleinen Eindruck gewonnen haben, was uns im Jahr 125 unseres Bestehens umtreibt. Und ich sage mit Stolz, daß stimmt, was die SZ im letzten Jahr anlässlich der Verleihung des Prädikats STB-Turnschule titelte: ‚**Ein Verein, der lebt**‘.

Ich darf jetzt das Wort weitergeben an AKK. Sie ist wie keine zweite prädestiniert , weil sie seit über 40 Jahren Vereinsmitglied ist, davon viele Jahre als Aktive und Übungsleiterin.